



ANA stellt Flugzeugorder auf größere Version der Boeing 787 um

Der japanische Star Alliance Partner wandelt Flugzeugbestellung um und plant für kommendes Jahr die Einflottung von vier Boeing 787-9 statt der kürzeren 787-8

Tokio, Frankfurt (19. Juni 2012)

ANA, die japanische Fluggesellschaft in der Star Alliance, wandelt ein halbes Jahr nach der erfolgreichen Einführung des Dreamliners seine Bestellung für das vollkommen neu entwickelte Flugzeug bei Boeing um: Vier Jets vom Typ 787-8, die im kommenden Geschäftsjahr 2013 ausgeliefert werden sollen, werden durch die längere Version 787-9 ersetzt. Von der Änderung des Auftrags an den amerikanischen Flugzeughersteller verspricht sich die größte japanische Airline mehr Flexibilität bei der Weiterentwicklung ihres internationalen Streckennetzes.

ANA will nach dem aktuellen Stand eine Dreamliner-Flotte mit insgesamt 55 Flugzeugen betreiben. Nun sollen 36 davon 787-8 sein, weitere 19 Dreamliner hat ANA als längere 787-9 unter Bestellung. Derzeit sind bereits sieben der Flugzeuge ausgeliefert worden. Fünf werden auf dem japanischen Streckennetz der Fluggesellschaft eingesetzt, zwei weitere Jets sichern die tägliche Bedienung der neuen Interkontinentalroute zwischen Frankfurt und Tokio-Haneda. Weitere Langstreckenziele hat ANA bereits angekündigt: Sie wird noch im laufenden Geschäftsjahr neue Dienste ab Tokio nach Seattle und San José an der amerikanischen Westküste aufnehmen.

ANA ist die japanische Fluggesellschaft im weltumspannenden Netz der Star Alliance und gemessen an der IATA-Passagierstatistik weltweit eine der zehn größten Fluggesellschaften. Die Airline ist weltweit die erste Fluggesellschaft, die die neue Flugzeuggeneration Boeing 787 „Dreamliner“ im Linienverkehr einsetzt – unter anderem auch nach Deutschland. In Europa verbindet ANA täglich die Städte Frankfurt, München, Paris und London im Direktflug mit Tokio und von dort aus mit zahlreichen weiteren Zielen innerhalb von Japan und ganz Asien. Von Frankfurt aus bedient die Airline sogar den Tokioter Stadtflughafen Haneda mit der ultramodernen Boeing 787. Darüber hinaus bietet ANA Codeshare-Flüge mit Lufthansa nach Tokio, Osaka und Nagoya an. Für alle ANA-Flüge sind in Zusammenarbeit mit Lufthansa ab allen Flughäfen in Deutschland und von vielen Airports in Europa Zubringerflüge buchbar. An Bord verfügt ANA über ein mehrfach ausgezeichnetes Vier-Klassen-Konzept: So bietet die Airline zum Beispiel in ihrer Business Class einen Komfort-Liegesitz mit einer Sitzplatzbreite von 65 und einem Sitzabstand von 165 Zentimetern. ANA bietet auf der Strecke Frankfurt–Tokio mit dem neuen Bordprodukt „Inspiration of Japan“ eine First-, eine Business- und eine Economy Class an, die in ihrer Klasse jeweils Maßstäbe setzen. Auf allen Flügen der ANA können Teilnehmer eines der Vielfliegerprogramme der Star Alliance (beispielsweise Miles & More) volle Status- und Prämienmeilen sammeln.

Pressekontakt:



BPRC Burkard PR Consulting

Matthias Burkard

Telefon: 089 – 3303 7489 10
burkard@bprc.de

ANA Deutschland

**Akira Nakamura,
Maria Petalidou**

Telefon: 069 - 29 976 - 0
www.anaskyweb.com